

---

## **Kolpingstadt Kerpen positioniert sich eindeutig gegen jegliche Form der Ausgrenzung, Diskriminierung, Extremismus, Rassismus und Antisemitismus**

### **Erstes Schild „Kerpen gelingt gemeinsam“ am Rathaus angebracht**

Kerpen, 18.02.2020

Das Aktionsbündnis für Demokratiestärkung und Antirassismus - kurz: a.d.a. – wurde Anfang 2017 ins Leben gerufen und engagiert sich mit zahlreichen Akteuren\*innen aus den Kommunen und der Zivilgesellschaft für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander im Rhein-Erft-Kreis. Es wurde mit Bezug zum Bund-Land-Förderprogramm „Demokratie leben!“ gegründet auf Initiative des Rhein-Erft-Kreises und ASH-Sprungbrett e.V.

Das Aktionsbündnis positioniert sich gegen extrem rechte Handlungen und Einstellungen und engagiert sich für eine freie demokratische Gesellschaft und einem wertschätzenden Umgang miteinander.

Das Ziel des Aktionsbündnisses ist es, die demokratische Kultur im Rhein-Erft-Kreis zu fördern und allen Menschen die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen, und zwar unabhängig von Herkunft, Nationalität, Hautfarbe, sexueller Identität oder Orientierung oder Glaubenszugehörigkeit.

Im Rahmen der Demokratiekonferenz am 19.11.2019 in Kerpen-Türnich wurden Handlungsvorschläge erarbeitet zum Arbeitsschwerpunkt „Demokratiestärkung“ und „Antirassismus“.

Unter anderem lautet eine der Handlungsempfehlungen:

„Die Kommunen werden ermutigt, ein Positionspapier gegen Rassismus zu verfassen und sich mit diesem bei dem Projekt „Rote Karte Rheinland“ um ein Straßenschild mit der Aufschrift „Stadt X hat keinen Platz für Rassismus“ zu bewerben.“

Der Rat der Kolpingstadt Kerpen hat sich bereits zweimal sehr klar und eindeutig gegen jegliche Form der Ausgrenzung und Diskriminierung, gegen Extremismus, Rassismus und

Antisemitismus positioniert.

In Anlehnung daran und um eine ausschließlich positive Aussage über Kerpens Stadtgesellschaft zu treffen, verständigten sich Integrationsrat und Stadtrat darauf, an markanten Stellen im Stadtgebiet sukzessive Schilder mit nachfolgendem Inhalt aufzustellen:



**Unter Wahrung der unumstößlichen Grundrechte  
In Vielfalt und gegenseitigem Respekt  
Mit Mut und Zusammenhalt  
Treu Adolph Kolping**

Es gelang, erste Sponsoren zu finden.

Das erste dieser Schilder wird heute im Rahmen eines Pressetermins am Rathaus angebracht.